



Offizielle Vertreter der Weltgesundheitsorganisation WHO warnen vor genau solch einem Lockdown. So etwa Dr. David Nabarro in einem Interview. Nabarro ist Arzt und einer von sechs Sonderberichterstatern der WHO die anlässlich der SARS-CoV-2-Pandemie ernannt wurden. Nabarro sagt in dem Gespräch:

„Wir müssen lernen, einen Weg zu finden, mit diesem Virus zu koexistieren, und zwar einen, der nicht in großem Maß mit Leiden und Tod verbunden ist. Das heißt, wir brauchen einen Mittelweg: Das Virus in Schach halten und gleichzeitig die Wirtschaft und das soziale Leben am Laufen zu halten. Wir denken, das ist machbar.“

„Wir bei der Weltgesundheitsorganisation **befürworten Lockdowns nicht** als Hauptmittel, um das Virus zu kontrollieren. In unseren Augen sind Lockdowns nur dafür gerechtfertigt, um Zeit zu gewinnen. Und zwar Zeit, um umzuorganisieren, um sich neu aufzustellen, um die eigenen Ressourcen neu auszutarieren, und um medizinisches Personal zu schützen, das erschöpft ist. Aber **im Großen und Ganzen raten wir von Lockdowns ab.**“

Wir meinen: Das scheint die Bundes- und die Landesregierungen nicht zu interessieren, sie reiten lieber ihr eigenes Pferd. - Wenn sie da mal nicht auf's falsche Pferd gesetzt haben,.. (..und der Bürger ist wieder mal der Dumme in diesem grotesken Spiel..)